



Vom Centro Espiritual Guadalupe in Capiovi und dem Hauptsitz der Stiftung grüße ich Sie herzlich und tue dies auch im Namen des Vorstands. Wie auch in den letzten Jahren, soll der Brief des Monats Juni an die Person von Pater José insbesondere mit der Eigenschaft erinnern, die ihn im Leben geprägt hat - Solidarität. Am 22. Juni dieses Jahres feiern wir den zehnten Jahrestag seines Todes. Unsere Herzen und unsere Erinnerungen sind mit so vielen

Erinnerungen gefüllt. Momente mit ihm hier in der „tierra colorada“ der roten Erde von Misiones, aber auch in seiner Heimat in Deutschland und an so vielen anderen Orten, an denen wir ihn kennen. Wie viele Erinnerungen, Anekdoten, Geschichten, Beispiele, die lebendig werden und uns helfen, am Leben zu bleiben und die Flamme deiner Hoffnung zu verstärken.

In der Stiftung und den von Pater Josef gegründeten Institutionen haben wir dies unter dem Motto gefeiert.

**2009 - 2019 - am 10. Jahrestag seines Todes gedenken wir ihm dankbar und feiern ihn mit Engagement.**

Wir gedenken Pater José **in großer Dankbarkeit** für so viele Werke, von denen wir heute hier in der roten Erde Misiones profitieren, dem er den größten Teil seines Lebens - seine 45 Jahre - gewidmet hat. Ich nenne hier nur die großen Werke wie 19 EFA-Schulen, Lehrer für Agrarwissenschaften, 5 Grundschulen und eine Sekundarschule für die Mbya Guaraníes, Cooperativa CAISA, Radio FM Guadalupe International. All diese Werke, insbesondere die EFA-Schulen, hatten ihren Anfang im Herzen der anderen, und er drückte das mit folgenden Worten aus, die von seinem eigenen Leiden getragen wurden, das er in seiner Kindheit von 5 bis 11 Jahren in Europa im Zweiten Weltkrieg erlebte....

**„Ich kann es nicht ertragen, jemanden leiden zu sehen, ich kann die Ungerechtigkeit nicht ertragen und nicht die Krankheit.“**

Diese Erfahrung, das Gefühl des Herzens und diese Worte wurden in Werke umgewandelt, die viele menschliche Leiden lindern und weiterhin lindern und heilen. Dieses sehr fruchtbare Leben wurde und wird von der Gesellschaft anerkannt, in der Ausdrücke wie....

- ✓ Vater der EFAs in Misiones,
- ✓ Vater der Ausgegrenzten – El Pai,
- ✓ Gründer der Cooperativas,
- ✓ Promotor für die Kommunikationsmedien (→ Radio FM Guadalupe),
- ✓ Diplomat und Brückenbauer zu den offiziellen Stellen,
- ✓ Der Held der Solidarität
- ✓ Unermüdlicher Missionar,
- ✓ Vorbild für die Liebe und den Dienst zur Landbevölkerung



**Er ist eines der echten Vorbilder für uns, in einer Gesellschaft, in der der Individualismus uns verzehrt und unsere Fähigkeit zur Solidarität einschränkt.“**

In der Provinz Misiones gibt es heute viele Andenken an Pater José Marx, die Anerkennungen und Dank von offiziellen Stellen, kirchlichen und Bildungsgemeinschaften sind. Diese bilden eine lange Liste.

- ✓ Büste von Pater Josef auf dem Platz der Brüderlichkeit in Ruiz de Montoya
- ✓ Die Pater-Josef-Marx-Brücke im Bezirk Ruiz de Montoya
- ✓ Pfarrgemeindesäle mit seinem Namen in Ruiz de Montoya und Capiovi
- ✓ Örtliche Bühne in Capiovi
- ✓ Saal mit Erinnerungsstücken und Gegenständen von Pater Josef im Museum von Capiovi
- ✓ Die Pater-Josef-Mauer in Puerto Rico
- ✓ Erinnerungs-Plakette im Supermarkt CAISA in Puerto Rico
- ✓ Die Straße, die zur ersten EFA führt trägt in San Ignacio seinen Namen
- ✓ Ein Monument mit Erinnerungs-Plaketten in der ersten EFA in San Ignacio
- ✓ Der Behandlungsraum im Dorf von Guaporaity - Tesâiro Padre José Marx.
- ✓ Am 22. Juni wird in der Provinz Misiones der Tag der EFAs gefeiert
- ✓ 22. Juni – Tag der Solidarität im Bezirk Ruiz de Montoya
- ✓ 26. August – Tag der Solidarität in Puerto Rico und in Capiovi



Während wir uns dankbar an die Person von Pater Josef erinnern - als Apostel der Solidarität feiern wir ihn mit Engagement. Wir drücken Dankbarkeit aus, indem wir wie er, für die gleiche Sache kämpfen, etwas tun, um so viel Leid zu lindern und gemeinsam eine gerechtere und brüderlichere Welt aufzubauen. Auf diese Weise erhalten und verstärken wir die Flamme seiner Hoffnung, die jetzt auch unsere ist und uns erleuchtet und uns motiviert, etwas für andere zu tun.

Wenn ich die 23 EFA-Schulen in der Provinz Misiones besuche, die heute seit 33 Jahre bestehen, 5.000 Absolventen, mehr als 3.000 Schüler und 650 Lehrer, finde ich diesen einen stimmigen Gedanken, der die Person von Pater Josef mit dem barmherzigen Samariter im Gleichnis des Evangeliums vergleicht. Auch die Schulen der EIB feiern bereits ihr 20- oder 10-jähriges Jubiläum. Die Stiftung begleitet derzeit 12 EIB-Schulen - 10 Grundschulen und 2 Sekundarschulen. Es gibt mehr als tausend Schüler und 130 Lehrer. Die Erinnerung an die Person von Pater José ist vorhanden als **El Paí - Vater der Ausgeschlossenen**, der mit einem Herzen der Solidarität bereit war, sich für so viele Bedürfnisse des Volkes der Guaraní einzusetzen.

Wir werden diesen Jahrestag mit vielen Gesten der Solidarität gegenüber den Bedürftigsten feiern. Dieses Gebet, das wir mit euch teilen, begleitet uns bei jeder Solidaritätsaktion und bei jedem Treffen.

### **Herr, mach mich zu einem Werkzeug deiner Solidarität**

Wo Hunger ist, lass mich dein Brot geben und den anderen beibringen, wie man es ehrlich bekommt.

Wenn es Krankheiten und mangelnde Hygiene gibt, lass mich die Heilung fördern.

Wenn es Kinder ohne Schule gibt, lass mich die notwendigen Ressourcen suchen.

Wo es keine Dächer oder nur kaputte Dächer gibt, lass mich für eine anständige Unterkunft arbeiten.

Wo es Entmutigung gibt, lass mich Hoffnung schöpfen und verbreiten.

Wenn es Uneinigkeit unter den Nachbarn gibt, lass mich die Zusammenarbeit fördern.

Lass mich nicht nach meiner Eitelkeit trachten, sondern nach dem Wohl meiner Brüder;

Lass mich nicht für meine Anerkennung arbeiten, sondern für die materielle und geistige Entwicklung;

Lass mich nicht nach Dankbarkeit mir gegenüber trachten, sondern nach seiner Würde;

Und möge meine Zufriedenheit darin bestehen, mit Werken geliebt zu haben.

Danke, Herr, denn je mehr ich gebe, desto mehr empfangen ich;

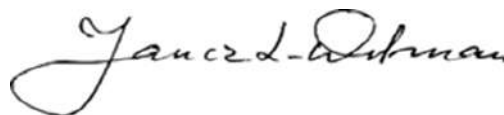
Je mehr ich arbeite, desto mehr helfe ich; je weniger ich mich suche, desto effektiver bin ich;

Und je mehr ich mit den Armen teile, desto mehr bist du in mir auferstanden, denn du bist..... **Solidarität**

Liebe Freunde und Gönner, unser Dank gilt Ihnen und Ihren Familien für Ihre uneigennütige Hilfe bei dieser von Pater José initiierten und von der Stiftung in diesen 10 Jahren weitergeführten Arbeit.

Möge der Segen Gottes und Seine Liebe Ihre großzügige Zusammenarbeit trösten und belohnen. Danke, dass Ihr für so viele Bedürftige auf der roten Erde gute Samariter seid.

(P. Juan Leszek Wilman svd)



### **Kontakt und Anfragen:**

Postanschrift: FUNDACION PADRE JOSE MARX SVD

calle Cedro s/n – (3332) CAPIOVI – Misiones – Argentina

Telefon: +5493743414843 (H. Miguel Thanner – Sekretär der Stiftung)

Email: fundacionpadrejose@gmail.com

### **Sie können uns mit Ihrer Spende helfen:**

Konto der - Steyler Missionsprokur,

Arnold-Jansen Str. 22 in 53754 Sankt Augustin:

BIC: GENODED1STB

IBAN: DE77386215000000011009

Verwendungszweck: **FUNDACIÓN PADRE JOSÉ MARX SVD. ARGENTINA**

Spende in Argentinien auf folgendes Konto bei

BANCO MACRO

**Cuenta Caja Ahorro:** 4-024-0945832929-5

**CBU:** 2850024-9 4009458329295-8

**FUNDACIÓN PADRE JOSÉ MARX SVD**

